Jesaja 42

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Siehe, mein Knecht, den ich stütze, mein Auserwählter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat: Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt, er wird den Nationen das Recht kundtun[1]. **2** Er wird nicht schreien und nicht rufen[2] und seine Stimme nicht hören lassen auf der Straße. **3** Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen; er wird der Wahrheit gemäß das Recht kundtun[3]. **4** Er wird nicht ermatten und nicht niedersinken[4], bis er das Recht auf der Erde gegründet hat; und die Inseln werden auf seine Lehre harren.

5 So spricht Gott[5], der HERR, der die Himmel schuf und sie ausspannte, der die Erde ausbreitete mit ihren Gewächsen, der dem Volk auf ihr den Odem gab[6] und den Hauch des Lebens denen, die darauf wandeln: **6** Ich, der HERR, ich habe dich gerufen in Gerechtigkeit und ergriff dich bei der Hand; und ich werde dich behüten und dich setzen zum Bund des Volkes[7], zum Licht der Nationen, **7** um blinde Augen aufzutun, um Gefangene aus dem Kerker herauszuführen, und aus dem Gefängnis, die in der Finsternis sitzen[8]. **8** Ich bin der HERR, das ist mein Name; und meine Ehre gebe ich keinem anderen, noch meinen Ruhm den geschnitzten Bildern. **9** Das Frühere, siehe, es ist eingetroffen, und Neues verkündige ich; ehe es hervorsprosst, lasse ich es euch hören.

10 Singt dem HERRN ein neues Lied, seinen Ruhm vom Ende der Erde – ihr, die ihr das Meer befahrt, und alles, was es erfüllt, ihr Inseln und ihre Bewohner! **11** Es mögen ihre Stimme erheben die Wüste und ihre Städte, die Dörfer, die Kedar bewohnt; jubeln mögen die Bewohner von Sela[9], jauchzen vom Gipfel der Berge her! **12** Man möge dem HERRN Ehre geben und seinen Ruhm verkündigen auf den Inseln. **13** Der HERR wird ausziehen wie ein Held, wie ein Kriegsmann den Eifer anfachen; er wird einen Schlachtruf, ja, ein gellendes Kriegsgeschrei erheben, sich als Held erweisen gegen seine Feinde. **14** Lange Zeit[10] habe ich geschwiegen, war still, habe an mich gehalten. Wie eine Gebärende will ich tief aufatmen, schnauben und schnaufen zugleich. **15** Ich will Berge und Hügel öde machen und all ihr Kraut vertrocknen lassen; und ich will Ströme zu Inseln machen und Seen trockenlegen. **16** Und ich will die Blinden auf einem Weg führen, den sie nicht kennen; auf Pfaden, die sie nicht kennen, will ich sie schreiten lassen; die Finsternis vor ihnen will ich zum Licht machen und das Höckerige zur Ebene. Das sind die Dinge, die ich tun und nicht lassen werde. **17** Es werden zurückweichen, es werden tief beschämt werden, die auf das geschnitzte Bild vertrauen, die zu dem gegossenen Bild sagen: Du bist unser Gott!

18 Hört, ihr Tauben, und ihr Blinden, schaut her, um zu sehen! **19** Wer ist blind als nur mein Knecht, und taub wie mein Bote, den ich sende? Wer ist blind wie der Vertraute[11], und blind wie der Knecht des HERRN? **20** Du hast vieles gesehen, aber du beachtest es nicht; bei offenen Ohren hört er nicht. **21** Dem HERRN gefiel es um seiner Gerechtigkeit willen, das Gesetz groß und herrlich zu machen. **22** Und doch ist es ein beraubtes und ausgeplündertes Volk; sie sind in Löchern gefesselt und allesamt in Kerkern versteckt; sie sind zur Beute geworden, und kein Erretter ist da, zur Plünderung, und niemand spricht: Gib wieder heraus! **23** Wer unter euch will dies zu Ohren nehmen, will aufmerksam zuhören und in Zukunft hören? **24** Wer hat Jakob der Plünderung hingegeben und Israel den Räubern? Nicht der HERR, gegen den wir gesündigt haben? Und sie wollten nicht auf seinen Wegen wandeln und hörten nicht auf sein Gesetz. **25** Da hat er die Glut seines Zorns[12] und die Gewalt des Krieges über ihn ausgegossen; und diese hat ihn ringsum angezündet, aber er ist nicht zur Erkenntnis gekommen; und sie hat ihn in Brand gesteckt, aber er nahm es nicht zu Herzen.

Fußnoten

1. Eig. das Recht hinausbringen zu den Nationen.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de

2. Eig. erheben (seine Stimme).
3. Eig. hinausbringen.
4. Eig. nicht verglimmen und nicht knicken.
5. Eig. der Gott (hebr. El).
6. O. gibt.
7. Vgl. Kap. 49,8.
8. Eig. die Bewohner der Finsternis.
9. O. des Felsens (d. h. der felsigen Gegend).
10. Eig. Von Ewigkeit.
11. O. Vollkommene (hebr. Meschullam).
12. O. in Glut seinen Zorn (wie Kap. 66,15).

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de